

Pressemitteilung 13. Juli 2009

Telemedizinische Versorgungslösung von Dr.Hein erobert neue Märkte in Europa!

Niederlande – Higher Level of Quality durch EvoCare

Die mit dem Innovationspreis ausgezeichnete EvoCare-Versorgung ist ein neuer Versorgungsstandard im Gesundheitswesen. Immer mehr moderne Kliniken arbeiten mit dem telemedizinischen Versorgungskonzept von Dr.Hein. Ein virtueller Therapeut ermöglicht eine Intensivierung der Betreuung und Therapie (Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie).

Der Leistungserbringer Zorggroep Solis aus den Niederlande setzt ab dem vierten Quartal 2009 EvoCare in allen Reha-, Therapie- und Senioreneinrichtungen ein. Die Firma ist seit Jahren in den Niederlande fest etabliert und zählt zu einer der führenden Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen. Nach eigenen Aussagen möchte der Geschäftsführer der Zorggroep Solis Herr Portengen mit EvoCare ein „Higher Level of Quality“ erzielen.

EvoCare gibt es in den Varianten EvoLing (Neurolinguistik), EvoCog (Neuropsychologie), EvoDemenz (Psychomotorik- und Hirnleistungstraining) sowie EvoMove (Physiotherapie). Die Niederländer starten mit dem Therapiemodul EvoMove, mit dem Ziel mehr Qualität in die Versorgung zu bringen. In den Niederlanden werden Leistungserbringer nach Qualität bewertet. Durch eine Verbesserung des Angebotes mit EvoCare kann eine neue Eingruppierung in eine höhere Qualifikationsklasse erfolgen. Das ist für den Leistungserbringer, mit einer entsprechend höheren Vergütung verbunden ist. Die Niederlande belohnen Einrichtungen, die sich besser um die Patienten kümmern, mit mehr Geld für Versorgung. Am Beispiel Rehabilitation: Hier werden Patienten durch tägliche Therapieeinheiten schneller wieder fit für den Arbeitsmarkt.

Das EvoCare-Konzept findet in Deutschland bereits seit Jahren erfolgreich seinen Einsatz. Namhafte Kliniken setzen EvoCare in der Therapie- und in der Nachsorge ein. Am Beispiel des Orthopädie-Zentrums Bad Füssing: EvoCare überbrückt das nach einer Rehabilitation auftretende Reha-Loch. Normalerweise sinkt das in der Rehabilitation erworbene Leistungsniveau ab, da im Normalfall 4-6 Woche vergehen, ehe eine Therapie in einer ambulanten Einrichtung sich anschließt. Dr.Hein fungiert als Leistungserbringer der „modernen“ Irena-Leistung mit dem Namen EvoCare und versorgt die Patienten im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung zu Hause täglich mit Physiotherapie-Übungen. Durch die täglichen/intensiven Therapieeinheiten verbessert sich der Gesundheitszustand des Patienten weiter und das berüchtigte Reha-Loch entsteht nicht.

Viele Kliniken sehen EvoCare als Möglichkeit zu Generierung neuer Erlöse. Normalerweise hat die Klinik nach der Entlassung keinen weiteren Kontakt mit dem Patienten. Mittels EvoCare können Kliniken den Behandlungsarm ins häusliche Umfeld des Patienten verlagern und das auch noch zum Wohle des Patienten. Anders funktioniert es auch nicht, so der Inhaber und Firmengründer Dr.Hein. Für Patienten ist es ein zusätzlicher Service, neben den wöchentlichen Sitzungen in einer niedergelassenen Praxis, täglich nach Vorgaben und unter Supervision eines Spezialisten auch zu Hause trainieren zu können, um so schneller wieder fit zu werden.

Das Training erfolgt an speziellen EvoCare-Therapiegeräten. Patient und Therapeut stehen täglich via Telematik in Kontakt. Zu Beginn der EvoCare-Versorgung erstellt der betreuende Therapeut (Logopäde, Neurolinguist, Neuropsychologe, Ergotherapeut, Physiotherapeut – in Abhängigkeit des Krankheitsbildes) individuell für den Patienten ein Therapiekonzept. Die Übungen werden täglich per Medical-Linie von Vodafone an den Patienten übermittelt. Der Patient arbeitet zu Hause seine Übungen ab. Der Therapeut kontrolliert die Übungsausführung des Patienten - im Bereich Orthopädie zusätzlich mittels Videomitschnitten und Fotosequenzen. Bei Bedarf kann der Therapeut die Übungen so auf den aktuellen Gesundheitsstatus des Patienten anpassen. Die Übungen können unabhängig vom Terminkalender des Therapeuten durchgeführt werden, wie es in den Tagesablauf des Patienten passt. Die Handhabung des Therapiegerätes EvoLino ist einfach und selbsterklärend. Es werden für die EvoLino Nutzung keine PC-Kenntnisse und kein Internetanschluss benötigt. In der EvoCare-Versorgung wird modernste Technologie zum Wohle des Patienten eingesetzt. Die Dr.Hein Health Services arbeiten permanent an der Weiterentwicklung und Verbesserung der Patientenversorgung am dritten Gesundheitsstandort zu Hause.

Die EvoCare-Versorgung wird in den Bereichen Neurologie, Kardiologie und Orthopädie eingesetzt. EvoCare ist seit Jahren erfolgreich im Einsatz und durch zahlreiche Studien geprüft.

Die Dr.Hein Diagnostik engagiert sich als Kooperationspartner der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in der Früherkennung von Schlaganfällen. In den eigenen Dr.Hein Gesundheitszentren wird ein wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Versorgung von Schlaganfall-Patienten durch eine Intensivierung der Therapieeinheiten erbracht. Derzeit setzt Dr.Hein bundesweit Gesundheitstage in Kliniken um. Nach dem Motto: Durchs Auge ins Herz schauen! Früherkennung Schlaganfall/Herzinfarkt“ engagieren sich Kliniken im Bereich der Prävention. Im Mittelpunkt steht der gute Zweck. Zusatzeffekt ist ein Imagevorteil gegenüber Wettbewerbern, der von Kliniken durch eine aktive Pressearbeit genutzt wird. Erzielten Einnahmen werden von Kliniken für eigene well-being-Projekte herangezogen.

News national:

- Unter dem Motto „Deutschland sorgt vor“ realisiert Dr.Hein als Telemedizin-Partner der STADA Arzneimittel AG das bundesweit größte Präventionsprojekt. Mehr als 2000 Apotheken nehmen an dieser Aktion teil.

News international:

- Erfolgreicher Export Gesundheitswirtschaft durch die Dr.Hein Gruppe.
- Dr.Hein übernimmt als Generalübernehmer die Durchführung komplexer Bau- und Planungsprojekte im In- und Ausland
- Leuchtturmprojekt in Kasachstan; Bau einer High-Tech-Klinik für die Präsidialverwaltung in Astana.
- Medizinische Aus- und Weiterbildung nach deutschen Qualitätsstandards für Mitarbeiter internationaler Gesundheitsministerien und Kliniken.
- Delegationsreise von Dr. Achim Hein mit Bundespräsident Köhler nach Kasachstan.
- Wirtschaftsminister zu Guttenberg lädt Dr.Hein als Experte zur "Deutsch-Kasachischen Regierungsgruppe Wirtschaft und Handel" ein.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.dr-hein.com

Dr.Hein Gruppe
Fürther Straße 212 / B1
90429 Nürnberg
Tel.: 0911 / 323 80-24
Fax: 0911 / 323 80-19
E-Mail: sigrun.nowell@dr-hein.com
www.dr-hein.com